

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	1
1.1	Was bedeutet Mikroökonomik? .....	1
1.2	Einige wichtige Begriffspaare .....	2
1.3	Zum Aufbau des Buches .....	4
<b>2</b>	<b>Produktions- und Kostentheorie</b> .....	7
2.1	Produktionsprozesse .....	7
2.1.1	Einführung .....	7
2.1.2	Technische Effizienz .....	9
2.1.3	Graphische Darstellung der Prozesse eines Gutes .....	11
2.1.3.1	Additivität und Teilbarkeit .....	11
2.1.3.2	Das Konzept der Isoquante .....	14
2.2	Die Produktionsfunktion .....	16
2.2.1	Zwei Isoquantendefinitionen .....	19
2.2.2	Änderung des Outputs bei Änderung nur eines Inputs .....	21
2.2.3	Änderung des Outputs bei proportionaler Änderung beider Faktoren .....	23
2.2.4	Der Spezialfall homogener Produktionsfunktionen .....	26
2.2.5	Verhältnis der Faktormengen bei Konstanz des Outputs .....	27
2.3	Kostenminimierung .....	30
2.3.1	Die Isokostengerade und die kostenminimale Faktorkombination .....	31
2.3.2	Ausstoßmaximierung bei vorgegebenen Kosten .....	32
2.3.3	Kostenminimierung bei gegebener Produktmenge .....	34
2.3.4	Exkurs: Aktivitätsanalyse und Kostenminimierung .....	36
2.3.5	Bedingte Faktornachfragefunktionen und ihre Eigenschaften .....	37
2.3.5.1	Allgemeines zur Komparativen Statik .....	38
2.3.5.2	Komparative Statik der bedingten Faktornachfrage mit der Differenzenmethode .....	39
2.3.5.3	Komparative Statik der bedingten Faktornachfrage mit der Cramerschen Regel .....	41

2.4	Die langfristige Kostenfunktion . . . . .	42
2.4.1	Die langfristige Kostenfunktion bei variablen Faktorpreisen . . . . .	42
2.4.1.1	Kostenminimierung und Kostenfunktion . . . . .	42
2.4.1.2	Ein Algorithmus zur Ermittlung der Kostenfunktion . . . . .	46
2.4.2	Das Envelope-Theorem . . . . .	48
2.4.2.1	Optimierung ohne Nebenbedingung . . . . .	48
2.4.2.2	Optimierung mit Nebenbedingungen . . . . .	49
2.4.2.3	Anwendung des Envelope-Theorems auf Kostenfunktionen . . . . .	51
2.4.3	Die langfristige Kostenfunktion bei festen Faktorpreisen . . . . .	52
2.4.3.1	Kostenverlauf bei homogener Produktionsfunktion . . . . .	52
2.4.3.2	Grenzkosten und Durchschnittskosten . . . . .	54
2.4.3.3	Die Kostenfunktion bei ertragsgesetzlicher Produktionsfunktion . . . . .	57
2.5	Die kurzfristige Kostenfunktion . . . . .	59
2.5.1	Kurzfristige Kostenfunktion bei festem Kapitaleinsatz . . . . .	60
2.5.2	Kurzfristige Kostenfunktion bei nach oben beschränktem Kapitaleinsatz . . . . .	61
2.5.3	Kurzfristige Kostenfunktion bei nach unten beschränktem Kapitaleinsatz . . . . .	62
2.6	Exkurs: Die Kostenfunktion einer Unternehmung mit mehreren Produktionsstätten . . . . .	63
2.7	Übungsaufgaben . . . . .	65
<b>3</b>	<b>Unternehmen und Märkte . . . . .</b>	<b>69</b>
3.1	Allgemeines zur Theorie der Unternehmung . . . . .	69
3.1.1	Ziele der Unternehmung . . . . .	69
3.1.2	Die Erlösfunktion . . . . .	69
3.1.3	Allgemeine Bedingungen für die Gewinnmaximierung . . . . .	71
3.2	Vollkommene Konkurrenz . . . . .	72
3.2.1	Das Produktangebot eines Mengenanpassers bei gegebener Kostenfunktion . . . . .	73
3.2.2	Simultane Bestimmung von Produktangebot und Faktornachfrage . . . . .	77
3.2.3	Die Gewinnfunktion . . . . .	79
3.2.4	Eigenschaften der Gewinnfunktion und Marktverhalten der Firma . . . . .	80
3.2.4.1	Eigenschaften der Gewinnfunktion bei abnehmenden Skalenerträgen . . . . .	80
3.2.4.2	Komparative Statik von Produktangebot und Faktornachfrage . . . . .	82
3.2.5	Die Markt-Angebotsfunktion bei freiem Marktzutritt . . . . .	84
3.2.6	Exkurs: Die Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung . . . . .	86
3.3	Theorie des Monopols . . . . .	87
3.3.1	Gewinnmaximierung des Monopolisten . . . . .	87

3.3.2	Wohlfahrtsverluste durch Monopolisierung . . . . .	92
3.3.3	Der preisdiskriminierende Monopolist . . . . .	95
3.4	Theorien des Oligopols . . . . .	99
3.4.1	Ein analytisches Werkzeug: Das Nash-Gleichgewicht . . . . .	99
3.4.2	Bertrand-Preiswettbewerb . . . . .	100
3.4.3	Cournot-Mengenwettbewerb . . . . .	103
3.4.4	Gemeinsame Gewinnmaximierung im Kartell . . . . .	105
3.4.5	Die Stackelberg-Lösung . . . . .	106
3.5	Übungsaufgaben . . . . .	109
<b>4</b>	<b>Theorie des Konsumenten . . . . .</b>	<b>113</b>
4.1	Grundbausteine einer Theorie des Konsumentenverhaltens . . . . .	113
4.2	Präferenzordnung und Indifferenzkurven eines Konsumenten . . . . .	115
4.2.1	Annahmen an die Präferenzen . . . . .	115
4.2.2	Wahl eines Güterbündels unter der Einkommensbeschränkung . . . . .	121
4.3	Die Präferenzfunktion, Optimalverhalten und Nachfragefunktionen . . . . .	124
4.3.1	Maximierung der Präferenzfunktion unter einer Budgetbeschränkung . . . . .	127
4.3.1.1	Ableitung der Marshall'schen Nachfragefunktionen . . . . .	127
4.3.1.2	Die indirekte Nutzenfunktion . . . . .	129
4.3.2	Ausgabenminimierung bei vorgegebenem Nutzenniveau . . . . .	130
4.3.2.1	Ableitung der Hicks'schen Nachfragefunktionen . . . . .	130
4.3.2.2	Die Ausgabenfunktion . . . . .	132
4.3.3	Reaktion der Nachfrage auf Änderungen von Einkommen und Preisen . . . . .	135
4.3.3.1	Proportionale Änderung der Preise und des Einkommens . . . . .	136
4.3.3.2	Änderung des Einkommens . . . . .	136
4.3.3.3	Änderung eines Güterpreises . . . . .	139
4.3.3.4	Ein Anwendungsbeispiel: Preissubventionen oder Einkommenshilfen? . . . . .	144
4.3.3.5	Modifikation der Slutsky-Gleichung bei Anfangsausstattung mit Gütern . . . . .	145
4.3.4	Das Schwache Axiom der offenbaren Präferenzen . . . . .	147
4.4	Der Haushalt als Arbeitsanbieter . . . . .	147
4.4.1	Bedingungen für das optimale Arbeitsangebot . . . . .	147
4.4.2	Eigenschaften der Arbeitsangebotsfunktion . . . . .	149
4.5	Intertemporale Entscheidungen des Haushalts . . . . .	152
4.5.1	Konsum- und Sparentscheidungen eines Haushalts in einer Zwei-Perioden-Welt . . . . .	153
4.5.2	Investitionsentscheidungen eines Haushalts . . . . .	158
4.6	Entscheidungen eines Haushalts bei Unsicherheit . . . . .	160
4.6.1	Lotterien . . . . .	160
4.6.2	Theorien des Verhaltens bei Unsicherheit . . . . .	162
4.6.3	Risikopräferenzen . . . . .	163

4.6.4	Anwendung: Die Nachfrage nach Versicherungsverträgen ..	166
4.7	Übungsaufgaben .....	169
<b>5</b>	<b>Allgemeines Gleichgewicht und Wohlfahrt .....</b>	<b>173</b>
5.1	Das allgemeine Konkurrenzgleichgewicht .....	173
5.1.1	Eine algebraische Darstellung .....	176
5.1.2	Zur Existenz eines allgemeinen Gleichgewichts .....	178
5.1.3	Grenzzraten der Substitution im totalen Konkurrenzgleichgewicht .....	182
5.1.4	Graphische Darstellung für eine Tauschwirtschaft .....	184
5.2	Gesamtwirtschaftliche Effizienz und Pareto-Optimalität .....	186
5.2.1	Zur Wahl eines Wohlfahrtskriteriums .....	186
5.2.2	Pareto-Optimalität bei reinem Tausch .....	192
5.2.3	Gesamtwirtschaftlich effiziente Faktorallokationen .....	193
5.2.4	Pareto-Optimalität in einer Wirtschaft mit Produktion .....	198
5.2.5	Anwendungen der Pareto-Optimalitäts-Bedingungen .....	201
5.2.5.1	Pareto-Optimalität und Konkurrenzgleichgewicht ..	201
5.2.5.2	Pareto-Optimalität und regulierte Monopolmärkte ..	203
5.2.5.3	Pareto-Optimalität und Verbrauchssteuern .....	204
5.3	Übungsaufgaben .....	205
<b>Index</b> .....		<b>209</b>